

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

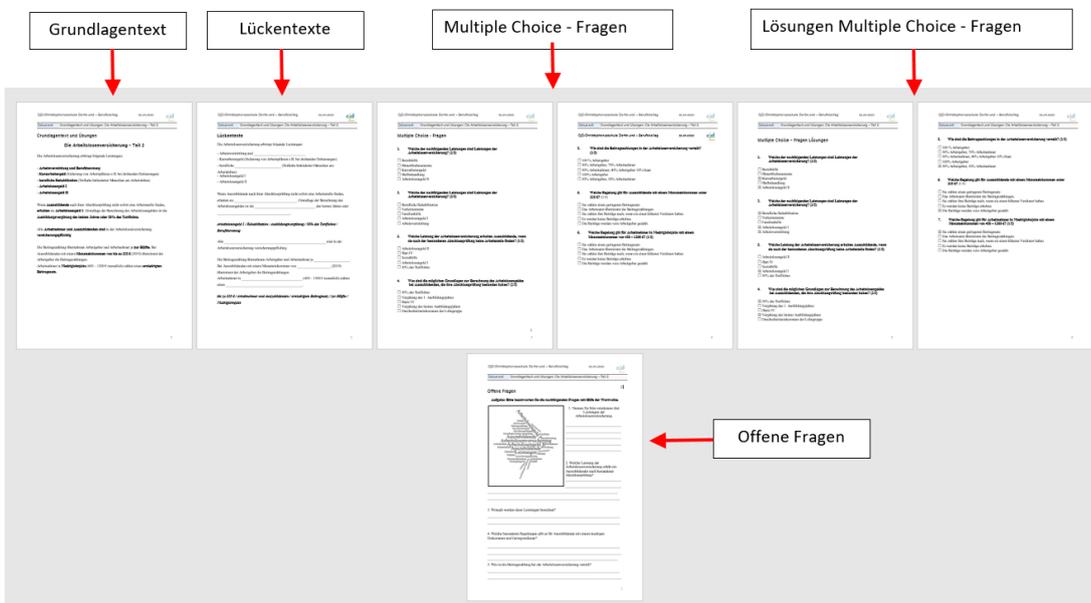
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.

Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.

Hilfestellungen

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:



Das Diagramm zeigt eine Reihe von Dokumenten, die die verschiedenen Aufgabenteile darstellen. Von links nach rechts sind dies: Grundlagentext, Lückentexte, Multiple Choice - Fragen, Lösungen Multiple Choice - Fragen und Offene Fragen. Rote Pfeile weisen von den Beschriftungen nach unten auf die entsprechenden Dokumente hin.

1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.** Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte. Bitte schreiben Sie nicht aus dem Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**, um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem Grundlagentext.**
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die Multiple Choice - Fragen.** Wenn Sie fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen.** Die richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“. **Verbessern Sie Ihre Fehler.**
4. Bearbeiten sie die „**Offenen Fragen.** **Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten.**

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Grundlagentext (Vollausbildung)

„Der Betriebsrat“

Möglichkeiten der Mitbestimmung

Der Arbeitgeber muss nach dem Betriebsverfassungsgesetz:

- **Beschwerden** des Arbeitnehmers entgegennehmen.
- den Arbeitnehmer in seine **Personalakte** einsehen lassen.
- den Arbeitnehmer über **Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen** informieren.
- dem Arbeitnehmer die **Zusammensetzung und Berechnung des Verdienstes** erläutern.
- auf Verlangen die **Leistungen des Arbeitnehmers beurteilen** und über die **Aufstiegsmöglichkeiten informieren**.

Um seine Rechte durchzusetzen kann der Arbeitnehmer den Betriebsrat einschalten. **Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmer*innen eines Betriebes.** Der Betriebsrat muss dafür **Sprechstunden** während der Arbeitszeit **einrichten**. Er muss sich die die **Beschwerden** der Arbeitnehmer **anhören** und sie **gegenüber dem Arbeitgeber vorbringen**. Dann werden gemeinsam Lösungen gesucht.

Jeder Arbeitnehmer hat auch die Möglichkeit, Beschwerden Anregungen und Anträge in der Betriebsversammlung vorzubringen.

Interessenvertretung im Betrieb

Der Betriebsrat wird für **vier Jahre** gewählt. Jeder der **18 Jahre** alt ist darf den Betriebsrat wählen. Gewählt werden darf jeder Arbeitnehmer, der **mindestens 18 Jahre** alt ist und **länger als 6 Monate im Betrieb** arbeitet.

In einem Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn dort **mindestens fünf Arbeitnehmer über 18 Jahre** eingestellt sind. Drei von ihnen müssen wählbar sein. Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat für seine Aufgaben **freistellen**. Sie werden trotzdem weiterhin von ihm bezahlt.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Außerdem muss er ihnen die **Räume und die Gegenstände zur Verfügung stellen**, die sie für ihre Arbeit brauchen. In einem Betrieb mit **mehr als 200 Mitarbeitern** muss ein Betriebsratsmitglied **gar nicht mehr arbeiten**. Dieses Betriebsratsmitglied kümmert sich nur noch um die Angelegenheiten der Mitarbeitenden.

Der Betriebsrat wird **alle vier Jahre** von den Mitarbeitenden des Betriebes **gewählt**. Der Betriebsrat wählt dann einen **Vorsitzenden** und einen **Stellvertreter**.

Der Betriebsrat hat unterschiedliche Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere

- Darauf achten, dass die **Bestimmungen eingehalten werden**, die gut für die Arbeitnehmer sind
- **Beschwerden von Arbeitnehmern entgegennehmen** und darüber mit dem Arbeitgeber sprechen
- **Maßnahmen beantragen und durchsetzen**, die gut für die Arbeitnehmer sind
- **Schutzbedürftige Arbeitnehmern im Betrieb helfen**. Hierzu gehören z.B. Schwerbehinderte, ausländische Mitarbeiter oder schwangere Frauen
- **Betriebsvereinbarungen abschließen**

Alle drei Monate muss eine **Betriebsversammlung** stattfinden. Auf der Betriebsversammlung **berichtet der Betriebsrat** von seiner Arbeit. Alle Mitarbeiter können auf der Betriebsversammlung etwas sagen. Auch der Arbeitgeber, wenn er zu der Betriebsversammlung eingeladen wird.

Wenn ein Betrieb **mehr als 100 Mitarbeiter** hat, muss er einen **Wirtschaftsausschuss** einrichten. Zu dem Wirtschaftsausschuss gehört auch der Arbeitgeber. Er **informiert** in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses **über wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten**. Der Betriebsrat kann den Arbeitgeber in den Sitzungen auch beraten.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentext (Vollausbildung)

„Der Betriebsrat“

Möglichkeiten der Mitbestimmung

Der Arbeitgeber muss nach dem _____:

- _____ des Arbeitnehmers entgegennehmen.
- den Arbeitnehmer in seine _____ einsehen lassen.
- den Arbeitnehmer über _____ informieren.
- dem Arbeitnehmer die Zusammensetzung und Berechnung des _____ erläutern.
- auf Verlangen die _____ des Arbeitnehmers beurteilen und über die Aufstiegsmöglichkeiten informieren.

(Verdienstes / Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen / Beschwerden / Leistungen / Betriebsverfassungsgesetz / Personalakte)

Um seine Rechte durchzusetzen kann der Arbeitnehmer den Betriebsrat einschalten. Der Betriebsrat vertritt die _____ der Arbeitnehmer*innen eines Betriebes. Der Betriebsrat muss dafür _____ während der Arbeitszeit einrichten. Er muss sich die die _____ der Arbeitnehmer anhören und sie gegenüber dem Arbeitgeber vorbringen. Dann werden gemeinsam _____ gesucht. Jeder Arbeitnehmer hat auch die Möglichkeit, Beschwerden Anregungen und Anträge in der _____ vorzubringen.

(Beschwerden / Sprechstunden / Lösungen / Interessen / Betriebsversammlung)

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Interessensvertretung im Betrieb

Der Betriebsrat wird für _____ gewählt. Jeder der _____ alt ist darf den _____ wählen. Gewählt werden darf jeder Arbeitnehmer, der mindestens _____ alt ist und länger als _____ im Betrieb arbeitet.

(Betriebsrat / 18 Jahre / 18 Jahre / vier Jahre / 6 Monate)

In einem Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn dort mindestens _____ über 18 Jahre eingestellt sind. Drei von ihnen müssen wählbar sein. Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat für seine Aufgaben _____. Sie werden trotzdem weiterhin von ihm bezahlt. Außerdem muss er ihnen die _____ zur Verfügung stellen, die sie für ihre Arbeit brauchen. In einem Betrieb mit mehr als _____ muss ein Betriebsratsmitglied _____ arbeiten. Dieses Betriebsratsmitglied kümmert sich nur noch um die Angelegenheiten der Mitarbeitenden.

Der Betriebsrat wird alle _____ von den Mitarbeitenden des Betriebes gewählt. Der Betriebsrat wählt dann einen _____ und einen Stellvertreter.

(Räume und die Gegenstände / 200 Mitarbeitern / freistellen / gar nicht mehr / 5 Arbeitnehmer / Vorsitzenden / vier Jahre)

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Der Betriebsrat hat unterschiedliche Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere

- Darauf achten, dass die _____ eingehalten werden, die gut für die Arbeitnehmer sind
- _____ von Arbeitnehmern entgegennehmen und darüber mit dem Arbeitgeber sprechen
- Maßnahmen _____, die gut für die Arbeitnehmer sind
- _____ im Betrieb helfen. Hierzu gehören z.B. _____, ausländische Mitarbeiter oder schwangere Frauen
- _____ abschließen

(beantragen und durchsetzen / Schutzbedürftigen Arbeitnehmern / Bestimmungen / Schwerbehinderte / Beschwerden / Betriebsvereinbarungen)

_____ muss eine _____ stattfinden. Auf der Betriebsversammlung _____ der Betriebsrat von seiner Arbeit. Alle Mitarbeiter können auf der Betriebsversammlung etwas sagen. Auch der Arbeitgeber, wenn er zu der Betriebsversammlung eingeladen wird.

Wenn ein Betrieb mehr _____ hat, muss er einen _____ einrichten.

Zu dem Wirtschaftsausschuss gehört auch der Arbeitgeber. Er _____ in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses über _____. Der Betriebsrat kann den Arbeitgeber in den Sitzungen auch beraten.

(berichtet / als 100 Mitarbeiter / informiert / Wirtschaftsausschuss / Alle drei Monate wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten / Betriebsversammlung)

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice-Fragen (Vollausbildung)

„Der Betriebsrat“

1. Wer ist für die Mitbestimmung im Betrieb zuständig? (1/5)

- Die Gewerkschaft
- Die Industrie- und Handelskammer
- Die Innung
- Die Berufsgenossenschaft
- Der Betriebsrat

2. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)

Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer ...

- über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes informieren.
- über seine Aufstiegsmöglichkeiten informieren.
- bei der Geburt eines Kindes und bei Beerdigungen freistellen.
- über Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen informieren.
- weiterbilden.

3. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer ...

- Einsicht in die Personalakte gewähren.
- kostenlos Verpflegung bereitstellen.
- zusätzlichen unbezahlten Urlaub gewähren
- Nebentätigkeiten gewähren.
- die Zusammensetzung des Verdienstes erläutern.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

4. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (3/5)
Der Betriebsrat muss ...

- Sprechstunden einrichten.
- Überstunden- und Teilzeitregelungen erarbeiten.
- Mitglied in der Gewerkschaft sein.
- sich Beschwerden der Arbeitnehmer anhören.
- die Interessen der Arbeitnehmer vertreten.

5. Für welchen Zeitraum wird ein Betriebsrat gewählt? (1/5)

- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 4 Jahre
- 2 Jahre
- 6 Jahre

6. Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens beschäftigen, damit ein Betriebsrat gewählt werden kann? (1/5)

- 5 Arbeitnehmer
- 12 Arbeitnehmer
- 15 Arbeitnehmer
- 20 Arbeitnehmer
- 10 Arbeitnehmer

7. Wer darf den Betriebsrat wählen? (1/5)

- Alle Mitarbeiter
- Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren
- Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

8. Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?

- Alle Mitarbeiter
- Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren
- Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

9. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber gegenüber dem Betriebsrat? (3/5)**Der Arbeitgeber muss ...**

- den Betriebsrat von der Arbeit für seine Aufgaben freistellen.
- die zusätzliche Arbeit des Betriebsrates vergüten.
- die Betriebsratsmitglieder bei der Handelskammer melden.
- dem Betriebsrat Räume und Gegenstände zur Verfügung stellen.
- den Betriebsrat weiterbezahlen.

10. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Betriebsratsmitglied ganz von der Arbeit freigestellt werden? (1/5)

- Ab 100 Arbeitnehmern
- Ab 50 Arbeitnehmern
- Ab 300 Arbeitnehmern
- Ab 200 Arbeitnehmern
- Ab 400 Arbeitnehmern

11. Wie oft wird der Betriebsrat gewählt? (1/5)

- Alle vier Jahre
- Alle drei Jahre
- Alle fünf Jahre
- Alle zwei Jahre
- Alle sechs Jahre

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss ...

- über wirtschaftliche Angelegenheiten informieren.
- über Löhne und Arbeitsbedingungen verhandeln.
- betriebliche Maßnahmen beantragen und durchsetzen.
- Betriebsvereinbarungen abschließen.
- Kündigungsbedingungen vereinbaren.

12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss ...

- über die Urlaubszuteilung entscheiden.
- Unfallverhütungsmaßnahmen beschließen.
- Beschwerden der Arbeitnehmer entgegennehmen.
- Überstunden genehmigen.
- Schutzbedürftigen im Betrieb helfen.

13. Wie oft muss eine Betriebsversammlung im Jahre stattfinden? (1/5)

- 1 mal
- 2 mal
- 3 mal
- 4 mal
- 5 mal

14. Welche Personengruppen können sich auf der Betriebsversammlung äußern?
Wählen Sie die Aufzählung, in der alle Personengruppen aufgeführt sind. (1/5)

- Arbeitnehmer und Betriebsrat
- Nur der Betriebsrat
- Arbeitnehmer, Gewerkschaft und Betriebsrat
- Betriebsrat und Gewerkschaft
- Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

15. Was muss auf einer Betriebsversammlung unbedingt gemacht werden? (1/5)

- Der Arbeitgeber schildert die wirtschaftliche Lage des Betriebes.
- Die Arbeitnehmer beschweren sich in der Betriebsversammlung.
- Betriebsrat und Arbeitnehmer beschließen Maßnahmen.
- Der Betriebsrat legt Rechenschaft über seine Tätigkeit ab.
- Es wird ein neuer Betriebsrat gewählt.

16. Ab welcher Anzahl an Mitarbeitern muss ein Wirtschaftsausschuss eingerichtet werden? (1/5)

- 50
- 200
- 150
- 300
- 100

17. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Wirtschaftsausschusses? (2/5) Der Wirtschaftsausschuss

- legt wirtschaftliche Maßnahmen fest.
- berät mit dem Betriebsrat wirtschaftliche Maßnahmen.
- informiert den Betriebsrat umfassend über Umsatz und Gewinn des Betriebes.
- informiert den Betriebsrat über die wirtschaftliche Situation des Betriebes.
- erläutert in der Betriebsversammlung die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice-Fragen Lösungen (Vollausbildung)

„Der Betriebsrat“

1. Wer ist für die Mitbestimmung im Betrieb zuständig? (1/5)

- Die Gewerkschaft
- Die Industrie- und Handelskammer
- Die Innung
- Die Berufsgenossenschaft
- Der Betriebsrat

2. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)

Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer ...

- über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes informieren.
- über seine Aufstiegsmöglichkeiten informieren.
- bei der Geburt eines Kindes und bei Beerdigungen freistellen.
- über Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen informieren.
- weiterbilden.

3. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer ...

- Einsicht in die Personalakte gewähren.
- kostenlos Verpflegung bereitstellen.
- zusätzlichen unbezahlten Urlaub gewähren
- Nebentätigkeiten gewähren.
- die Zusammensetzung des Verdienstes erläutern.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

4. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (3/5)
Der Betriebsrat muss ...

- Sprechstunden einrichten.
- Überstunden- und Teilzeitregelungen erarbeiten.
- Mitglied in der Gewerkschaft sein.
- sich Beschwerden der Arbeitnehmer anhören.
- die Interessen der Arbeitnehmer vertreten.

5. Für welchen Zeitraum wird ein Betriebsrat gewählt? (1/5)

- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 4 Jahre
- 2 Jahre
- 6 Jahre

6. Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens beschäftigen, damit ein Betriebsrat gewählt werden kann? (1/5)

- 5 Arbeitnehmer
- 12 Arbeitnehmer
- 15 Arbeitnehmer
- 20 Arbeitnehmer
- 10 Arbeitnehmer

7. Wer darf den Betriebsrat wählen? (1/5)

- Alle Mitarbeiter
- Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren
- Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

8. Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?

- Alle Mitarbeiter
- Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren
- Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
- Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

9. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber gegenüber dem Betriebsrat? (3/5)**Der Arbeitgeber muss ...**

- den Betriebsrat von der Arbeit für seine Aufgaben freistellen.
- die zusätzliche Arbeit des Betriebsrates vergüten.
- die Betriebsratsmitglieder bei der Handelskammer melden.
- dem Betriebsrat Räume und Gegenstände zur Verfügung stellen.
- den Betriebsrat weiterbezahlen.

10. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Betriebsratsmitglied ganz von der Arbeit freigestellt werden? (1/5)

- Ab 100 Arbeitnehmern
- Ab 50 Arbeitnehmern
- Ab 300 Arbeitnehmern
- Ab 200 Arbeitnehmern
- Ab 400 Arbeitnehmern

11. Wie oft wird der Betriebsrat gewählt? (1/5)

- Alle vier Jahre
- Alle drei Jahre
- Alle fünf Jahre
- Alle zwei Jahre
- Alle sechs Jahre

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss ...

- über wirtschaftliche Angelegenheiten informieren.
- über Löhne und Arbeitsbedingungen verhandeln.
- betriebliche Maßnahmen beantragen und durchsetzen.
- Betriebsvereinbarungen abschließen.
- Kündigungsbedingungen vereinbaren.

12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss ...

- über die Urlaubszuteilung entscheiden.
- Unfallverhütungsmaßnahmen beschließen.
- Beschwerden der Arbeitnehmer entgegennehmen.
- Überstunden genehmigen.
- Schutzbedürftigen im Betrieb helfen.

13. Wie oft muss eine Betriebsversammlung im Jahre stattfinden? (1/5)

- 1 mal
- 2 mal
- 3 mal
- 4 mal
- 5 mal

14. Welche Personengruppen können sich auf der Betriebsversammlung äußern?
Wählen Sie die Aufzählung, in der alle Personengruppen aufgeführt sind. (1/5)

- Arbeitnehmer und Betriebsrat
- Nur der Betriebsrat
- Arbeitnehmer, Gewerkschaft und Betriebsrat
- Betriebsrat und Gewerkschaft
- Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

15. Was muss auf einer Betriebsversammlung unbedingt gemacht werden? (1/5)

- Der Arbeitgeber schildert die wirtschaftliche Lage des Betriebes.
- Die Arbeitnehmer beschweren sich in der Betriebsversammlung.
- Betriebsrat und Arbeitnehmer beschließen Maßnahmen.
- Der Betriebsrat legt Rechenschaft über seine Tätigkeit ab.
- Es wird ein neuer Betriebsrat gewählt.

16. Ab welcher Anzahl an Mitarbeitern muss ein Wirtschaftsausschuss eingerichtet werden? (1/5)

- 50
- 200
- 150
- 300
- 100

17. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Wirtschaftsausschusses? (2/5) Der Wirtschaftsausschuss

- legt wirtschaftliche Maßnahmen fest.
- berät mit dem Betriebsrat wirtschaftliche Maßnahmen.
- informiert den Betriebsrat umfassend über Umsatz und Gewinn des Betriebes.
- informiert den Betriebsrat über die wirtschaftliche Situation des Betriebes.
- erläutert in der Betriebsversammlung die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Offene Fragen (Vollausbildung)

„Der Betriebsrat“

1. Welche Aufgaben hat der Arbeitgeber nach dem Betriebsverfassungsgesetz gegenüber dem Arbeitnehmer? Nennen Sie mindestens zwei Aufgaben.

2. Mit welchen Maßnahmen muss der Arbeitgeber die Arbeit des Betriebsrates unterstützen? Nennen Sie mindestens zwei Maßnahmen.

3. Welche Aufgaben hat der Betriebsrat? Nennen Sie mindestens drei Aufgabenbereiche.

4. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Betriebsrat in einem Betrieb gegründet werden?

5. Erklären Sie bitte die Begriffe „Betriebsversammlung“ und Wirtschaftsausschuss“. Erläutern sie deren Aufgaben.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

6. Die Anzahl der Mitarbeitenden in vier Betrieben ist unterschiedlich groß:

Betrieb 1	254 Mitarbeiter
Betrieb 2	176 Mitarbeiter
Betrieb 3	598 Mitarbeiter
Betrieb 4	4 Mitarbeiter

Erläutern Sie die Auswirkungen, die die Anzahl der Mitarbeiter auf die Zusammensetzung und Arbeitszeit des Betriebsrates hat.
